

VORTRAGSVERZEICHNIS (STAND: DEZEMBER 2025)

- Global Approaches to Legal Studies. Ringvorlesung: Introduction to Global History and Global Studies, Universität Wien, 16.12.2025.
- Podiumsdiskussion „Nürnbergs Erbe: Ein Vermächtnis in Gefahr?“, Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien, Nürnberg, 23.11.2025.
- Was machte die RJM-Mitarbeiter im Nationalsozialismus >wehrlos<? Was macht gute Mitarbeitende in der Justizverwaltung (heute) aus? Inhouse-Seminar im BMJ: Was ist unser Kompass für die Arbeit im Bundesministerium der Justiz? Lehren aus den Ergebnissen der Rosenburgforschung und Berufsethos heute, Bundesministerium der Justiz, Berlin/online, 18.11.2025.
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Ringvorlesung: Women in Law, Teil 1/Rechtsgeschichte – Frauen in den Rechtsberufen, Juridicum Wien, 10.6.2025
- Was machte die RJM-Mitarbeiter im Nationalsozialismus >wehrlos<? Was macht gute Mitarbeitende in der Justizverwaltung (heute) aus? Inhouse-Seminar im BMJ: Was ist unser Kompass für die Arbeit im Bundesministerium der Justiz? Lehren aus den Ergebnissen der Rosenburgforschung und Berufsethos heute, Bundesministerium der Justiz, Berlin/online, 8.4.2025.
- Sengo nishi doitsu no hô-tetsugaku to hô-shakaigaku. Tagung: Senji-hôgaku kenkyû-kai, Sophia University, Tokyo, 15.3.2025.
- Doitsu: Ideologî to gakumon no gakumon no yakuwari to hikaku no kanôsei. Tagung: Senji-hôgaku kenkyû-kai, Sophia University, Tokyo, 15.3.2025.
- Classification et exotisme : les représentations de l'Asie orientale dans les débuts de l'anthropologie juridique en Allemagne. Séminaire Ethnologies juridiques en contextes précolonial, colonial et postcolonial, Bordeaux/online, 17.2.2025.
- Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt für das juristische Berufsethos. Tagung der Deutschen Richterakademie: Die Bedeutung der Akte Rosenberg für die Praxis in Justiz und Justizverwaltung, Wustrau, 23.1.2025.
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Ringvorlesung: Women in Law, Teil 1/Rechtsgeschichte – Frauen in den Rechtsberufen, Juridicum Wien, 14.1.2025.
- Ganz legale Massenverbrechen: Naturrecht und Radbruch'sche Formel. Ringvorlesung: Der Umgang des Strafrechts mit NS-Unrecht nach 1945, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 5.11.2024.
- Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt für das juristische Berufsethos. Tagung 21b/2024: Die Akte Rosenberg – Aufarbeitung der NS-Vergangenheit, Folgerungen für die juristische Praxis, Deutsche Richterakademie Trier, 21.6.2024.

- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Ringvorlesung: Women in Law, Teil 1/Rechtsgeschichte – Frauen in den Rechtsberufen, Juridicum Wien, 11.6.2024.
- Rechtsvergleichung auf dem Prüfstand: Historisch-kritische und dekoloniale Perspektiven. Vorlesung: Angewandte Methodenlehre der Rechtswissenschaften (für Ars Juris Fellows), Juridicum, 23.5.2024.
- Was machte die RJM-Mitarbeiter im Nationalsozialismus >wehrlos<? Was macht gute Mitarbeitende in der Justizverwaltung (heute) aus? Inhouse-Seminar im BMJ: Was ist unser Kompass für die Arbeit im Bundesministerium der Justiz? Lehren aus den Ergebnissen der Rosenburgforschung und Berufsethos heute, Bundesministerium der Justiz, Berlin, 8.5.2024.
- Die Ahndung von NS-Verbrechen durch die deutsche Gerichtsbarkeit, Ringvorlesung: Nachkriegsjustiz und NS-Verbrechen. Österreich im internationalen Vergleich, Juridicum Wien, 17.4.2024.
- Sur un terrain inégal : L'expansion du droit européen et les débuts du droit comparé au XIXe siècle, Bordeaux, Centre Aquitain d'Histoire du Droit, Université de Bordeaux, 25.3.2024.
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Ringvorlesung: Women in Law, Teil 1/Rechtsgeschichte – Frauen in den Rechtsberufen, 16.1.2024.
- Was machte die RJM-Mitarbeiter im Nationalsozialismus >wehrlos<? Was macht gute Mitarbeitende in der Justizverwaltung (heute) aus? Inhouse-Seminar im BMJ: Was ist unser Kompass für die Arbeit im Bundesministerium der Justiz? Lehren aus den Ergebnissen der Rosenburgforschung und Berufsethos heute, Bundesministerium der Justiz, Berlin, 9.11.2023.
- Globalisierung und Rechtspluralismus. Exkursion ADVANT Beiten, Juridicum Wien, 13.10.2023.
- Late Justice? Nazi crimes on trial in postwar West Germany. Tagung: La democratización de la justicia en las transiciones políticas, Barcelona/online, 5.10.2023.
- The global game of domination. 3rd Slovenian and Austrian Lawyers' Conference, Juridicum Wien, 29.9.2023 (mit Maria Victoria Inostroza).
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Ringvorlesung Women in Law - Teil 1/Rechtsgeschichte: Frauen in den Rechtsberufen, Juridicum Wien, 13.6.2023.
- Nationalsozialismus und Jurisprudenz: Erinnerungsjunktoren in der deutschen Rechtswissenschaft. Vortrag und Stream an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1.6.2023.
- Einführung: Kontroverse feministische Debatten im Feministischen Juristinnentag (mit Prof. Dr. Ulrike Lembke). 47. Feministischer Juristinnentag, Frankfurt am Main, 12.5.2023.

- Jenseits Europas. Von Kodifikationen, Gerichten und multiplen Wegen in die Moderne des Rechts. Antrittsvorlesung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, 27.3.2023.
- Die Ahndung von NS-Verbrechen in Deutschland. Ringvorlesung: Nachkriegsjustiz und NS-Verbrechen, Juridicum Wien, 15.3.2023.
- Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt für die juristische Ausbildung. Tagung: „Die Akte Rosenberg – Späte Einsichten“, Deutsche Richterakademie Wustrau, 10.2.2023.
- Geschichte und Verantwortung: Zu den Möglichkeiten einer reflexiven juristischen Ausbildung. Tagung im Haus der Wannseekonferenz, Berlin, 30.1.2023.
- Translations and Transitions: Co-authoring a comparative monograph. Online-Workshop: MPI-TAU Transnational Legal History Workshop, 17.1.2023.
- Jurisprudence in states of mobilization and occupation. Comparative perspectives in Japan and Germany. Rechtshistorisches Präsentations- und Forschungsseminar, Juridicum Wien, 16.1.2023 (mit Naoko Matsumoto).
- Einführungsvortrag, Online-Symposium der Max-Planck-Forschungsgruppe Translations & Transitions: Legal Orders Under Pressure. Non-Western Experiences of Legal Transformations in the 19th and Early 20th Centuries, 7.12.2022.
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Blockvorlesung: Frauen im Recht (Teil B). Frauen in den Rechtsberufen – Rechtsgeschichte, Juridicum Wien, 3.12.2022.
- Die Rezeption Ehrlichs in der Debatte um Rechtspluralismus (1960er-80er Jahre). Tagung anlässlich des 100. Todestages von Eugen Ehrlich, Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie Frankfurt, 29.-30.9.2022.
- Impulsvortrag zum Panel „Translation“ auf der Online-Tagung „History, Politics, Law: In Conversation“, University College London, 15.7.2022.
- Rechtsvergleichung und vergleichende Rechtsgeschichte: Ein Plädoyer für Methodenehrlichkeit, Antrittsvorlesung als Privatdozentin am Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 8.6.2022.
- Frauenbewegung und feministische Rechtskritik. Blockvorlesung: Frauen im Recht (Teil B). Frauen in den Rechtsberufen – Rechtsgeschichte, digitale Veranstaltung, 14.5.2022.
- Gründlicher, besser, aufrichtiger? Vergleichende Bemerkungen zur Nachkriegsjustiz in Deutschland. Symposium: Wiederrichtet inmitten von Trümmern: Der Oberste Gerichtshof 1945, Justizpalast Wien, 10.5.2022.
- Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt für die juristische Ausbildung. Tagung: Die Akte Rosenberg – Erkenntnisse und Lehren aus dem Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Justiz und der Justizverwaltung der Nachkriegszeit, Deutsche Richterakademie Trier, 1.4.2022.

- Die Notwendigkeit von Diversität in der Rechtspraxis. Veranstaltungsreihe: Diversität des deutschen Bundesverbandes rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V., digitale Veranstaltung, 15.11.2021.
- Fritz Bauer und der Umgang mit der NS-Vergangenheit. Vortrag zur Ausstellung: Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht, Berlin, 13.7.2021.
<https://www.youtube.com/watch?v=ugqnwGqmNLQ>
- Legal cultures in translation. Comparing 19th and early 20th century Japan, China, and the Ottoman Empire. Digitale Veranstaltung: Rechtshistorischer Dialog Zagreb – Wien, 16.6.2021.
- Praxis der Methoden im Rechtskulturvergleich. Digitale Ringvorlesung der Ars iuris: Angewandte Methoden der Rechtswissenschaften, 15.6.2021.
- Podiumsdiskussion und Podcast im Rahmen des virtuellen Deutschen Anwaltstags „Opfer, Mitläufer, Täter? Die Rolle von DAV-Anwältinnen und Anwälten im Nationalsozialismus und bei dessen rechtsstaatlicher Aufarbeitung bis heute“, 10.6.2021.
- Kommentar zum Buch von Audren/Chambost/Halpérin (Hrsg) „Histoires contemporaines du droit“. Online-Webinars: A proposito di, Histoires contemporaines du droit, Bocconi Università Milano/Université Bordeaux, 9.6.2021.
- Rechtspluralismus – Chance oder Risiko für die Sichtbarkeit von Diskriminierung? Digitale Ringvorlesung: Gender – Ambivalente Un_sichtbarkeiten, 4.5.2021.
- Referentin im Rahmen der Online-Tagung „Die Akte Rosenberg: Erkenntnisse und Lehren aus dem Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Justiz und der Justizverwaltung der Nachkriegszeit“ (März 2021).
- Fritz Bauer and the Persecution of Nazi Crimes in Postwar Germany, Plenum, 3.6.2019, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt.
- Kommentar zum Vortrag von Nicole Zilberszac „Was soll Justitia sehen? Geschlechterblindheit und andere Objektivitätsprobleme des Rechts“, Abschiedskolloquium von Prof. Dr. Nikolaus Benke, 23.5.2019, Universität Wien.
- The Justice Ministry and the Local Courts: Early Meiji Legal Reforms, 17.5.2019, Institut d’Asie Orientale, Lyon.
- French “équité” and Japanese “jôri”: Two Key Concepts for Early Meiji Legal Practice, Second Comparative Workshop on Legal Transformations in 19th and Early 20th Century Japan, China, and the Ottoman Empire, 28.3.2019, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt.
- Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt, 19.3.2019, Richterakademie Trier.
- Japonismus / Cross Culture, Podiumsgespräch mit Anett Göthe und Ralf Seinecke, 25.10.2018, Galerie Schierke Seinecke, Frankfurt.
- Kelsen, das Privatrecht und die Demokratie, Tagung der deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechtsphilosophie, 28.9.2018, Universität Freiburg.

- Meiji 19 nen no ryûgakusei ga mita Doitsu: Minji soshô jitsumu ni tsuite no giron wo shôten ni [Die japanische Delegation nach Deutschland des Jahres 1886: Ihr Blick auf die Diskussionen in der deutschen Jurisprudenz, insbesondere zum Zivilprozessrecht], Tagung des Arbeitskreises für die Erforschung der deutsch-japanischen Beziehungen in der Formierung des gegenwärtigen japanischen Rechts, 7.7.2018, Osaka.
- Before Codification: Transformation of Legal Practice under European Influence in Early Meiji Japan, Tagung der European Society for Comparative Legal History, 29.6.2018, École normale supérieure, Paris.
- Comparing Legal Transformations: The Cases of 19th Century Japan, China, and the Ottoman Empire, 5.6.2018, Universität Bergen.
- Conclusion remarks, Tagung "Legal History: Reflecting the Past and the Present", 17.11.2017, Universität Lund.
- World View and Judicial Methods: The Unwritten Rules of Legal Practice in 19th Century Japan, Tagung „Before Judgment: Critiquing Imaginary and Style of Good and Evil“, 30.5.2017, Kunsthistorisches Institut, Florenz.
- Honyaku to keiken: Meijiki no hô-jitsumu to seiyôhō-keijyu wo megutte [Übersetzung und Erfahrung: Überlegungen zur Rechtspraxis im Zuge der Aufnahme westlichen Rechts in der Meiji-Zeit], 3. Tagung zur Zivilrechtsgeschichte, 29.10.2016, Universität Nagoya.
- Translations and the State: Providing Western Legal Knowledge in 19th Century Japan, 19.7.2016, Annual Conference of the Society for the History of Authorship, Reading and Publishing, Bibliothèque nationale de France, Paris.
- Kommentar zu Andrea Maihofer „Freiheit – Selbstbestimmung – Autonomie“, 3.3.2016, Tagung „Autonomie im Recht – geschlechtertheoretisch vermessen“, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Rechtstransfer als kulturelle Übersetzung, Workshop „Recht als Kommunikation“, 18.2.2016, Wissenschaftszentrum Berlin.
- Die Naturrechtsbesinnung nach 1945, 3. Babelsberger Gespräch „Nationalsozialismus und Recht“, 10.10.2015, Universität Rostock.
- Normativität und Wirklichkeit: Zum Methodendenken Josef Essers, Vortragsreihe: Die Methodendiskussion im 20. Jahrhundert, Rudolf-von-Jhering-Institut für rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung, 12.6.2015, Justus-Liebig-Universität Gießen.
- Translating Judicial Practice: Building up a Western Style Judiciary in Meiji Japan, 2015 NTU International Forum for Fundamental Legal Studies: Rezeption und Transfer von Recht, 21.3.2015, National Taiwan University, Taipei.
- Ehe, Sittlichkeit und Staat: Verhältnisbestimmungen um 1900, 3. Jahrestagung des Forums asiatisch-europäischer Rechtsgeschichte, 17.3.2015, Chengchi-Universität, Taipei.

- Juristische Methode und westliche Moderne: Zum Umbau der zivilgerichtlichen Praxis in Japan nach 1868, Aktuelle Stunde, 12.2.2015, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg.
- Raus aus der kulturellen Einbahnstraße: Methodische und theoretische Herausforderungen bei der Erforschung der Aufnahme westlichen Rechts in Japan, Workshop „Rezeption, Transfer, Translation: Neue Ansätze zur Erforschung interkulturell vermittelter Rechtsbildungsprozesse am Beispiel Japans im 19. Jahrhundert“, 19.9.2014, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main.
- Von der Sittlichkeit zum Rechtsgut: Deviante Sexualität als staatliche Regulierungsaufgabe, Tagung „Regulierung des Intimen. Sexualität und Recht im modernen Staat“, 15.9.2014, Universität Hamburg.
- Rechtskultur und Methode: Aneignung westlichen Rechtsdenkens im Japan des 19. Jahrhunderts, 40. Deutscher Rechtshistorikertag, 7.9.2014, Tübingen.
- Wirtschafts- und Sozialethik in der Naturrechtsbesinnung der Nachkriegszeit: Ideen und Stellenwert, Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“: Religiöse Einflüsse auf die Wirtschaft in der Zwischen- und Nachkriegszeit, 7.2.2014, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
- Studying the Others: Images of Asia in the Beginnings of Comparative Legal Studies in 19th Century Europe, 2nd Annual Symposium of the Asia-Europe Legal History Forum: Asian-European Legal Exchanges in Modern Times, Chinese University of Politics and Law, 5.11.2013, Beijing.
- Nachdenken über Recht nach 1945: Hermann Broch und die Rechtsphilosophie der Nachkriegszeit, Tagung des Fritz-Bauer-Instituts zu Hermann Brochs „Massenwahntheorie“, 29.6.2013, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Naturrecht und Rechtspositivismus in der Jurisprudenz der Nachkriegszeit, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe des Fritz-Bauer-Instituts „Recht und Moral im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit“, 4.2.2013, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Rechtsdenken Fritz Bauers im Kontext der Diskussionen der Nachkriegszeit, Tagung des Fritz-Bauer-Instituts „Fritz Bauer in der deutsch-jüdischen Nachkriegsgeschichte“, 22.10.2012, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Die Konstruktion des Anderen in der Ehrenmord-Rechtsprechung, Tagung des Forum Justizgeschichte: „Ausländer“ und die deutsche Justiz, 30.9.2012, Deutsche Richterakademie Wustrau (mit Ulrike Lembke).
- Quoten: Zu den Fallstricken eines verheißungsvollen Gleichstellungsinstruments, im Rahmen des mit Ulrike Lembke organisierten Panels „Side effects & collaterals: (Un)Erwünschte Nebenwirkungen von Gleichstellungsinterventionen“, Zweiter Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen, 1.9.2011, Wien.
- Conflicting identities in the natural law debate in postwar Germany, German-Japanese-Korean Forum for Young Legal Scholars, 16.2.2009, Universität Tokyo.
- Symbolische Rehabilitation – Richter in der Naturrechtsdebatte der Nachkriegszeit, Keine Zeit zu trauern ...? Die Justiz nach 1945. Was war der Preis für ihr nahtloses

Weiterfunktionieren?, 13.8.2008, Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen.

- Rechtstheologie als Antwort auf den Nationalsozialismus? Zur Bedeutung der Religion in der deutschen Rechtsphilosophie der Nachkriegszeit, XIV. Europäisches Forum junger Rechtshistoriker/innen, 8.5.2008, Pécs.
- Injustice – merely a blurry footnote to the natural law debate in postwar Germany?, Annual Conference of the Association for the Study of Law, Culture and the Humanities, 23.3.2007, Washington D.C.